Presseinformation

27. Juni 2016

LH Pröll bei Lipizzanergala am Heldenberg

„Wunderschöner Brückenschlag vom Heldenplatz zum Heldenberg"

Unter dem Titel „A Tribute to Vienna" trat das „Weiße Ballett" der Spanischen Hofreitschule am vergangenen Samstagabend mit ganz besonderen Freunden am Heldenberg auf: Prof. Günter Seifert, Mitglied der Wiener Philharmoniker, und acht seiner philharmonischen Kollegen präsentierten ein typisch wienerisches Programm von Johann Strauß über Franz Schubert bis hin zu Mozart. Die Spanische Hofreitschule präsentierte dabei Punkte aus ihrem Programm in höchster Eleganz und Harmonie - darunter das „Pas de Deux" oder die weltberühmten Schulen über der Erde, Levade und Kapriole unter dem Reiter und an der Hand. Ebenfalls begeisterte Kammersängerin Ildikó Raimondi mit ihren musikalischen Darbietungen.

„Was sich hier in den zurückliegenden elf Jahren entwickelt hat", mache ihn froh, betonte Landeshauptmann Pröll, dass das Jahr 2005 ein entscheidendes Jahr gewesen sei. In diesem Jahr habe man „das Leben hier am Heldenberg wieder erweckt". Seit der Landesausstellung habe man hier mehr als eine Million Besucher begrüßen können. Die Attraktivität, die hier geboten werde, mache diese Strahlkraft aus. Pröll bedankte sich bei Elisabeth Gürtler dafür, dass man hier am Heldenberg das Sommerquartier und das ganzjährig nutzbare Trainingszentrum der Spanischen Hofreitschule beheimaten dürfe. Die Lipizzanergala sei „ein wunderschöner Brückenschlag vom Heldenplatz zum Heldenberg", so der Landeshauptmann.

Vergangenes Jahr sei der Falkenhof hierher gekommen, so Bürgermeister Ing. Peter Steinbach zur Entwicklung der Attraktionen am Heldenberg, der sich in seiner elften Saison als Ausflugsziel befindet. Mit der Falknerei sowie der Hohen Schule der Klassischen Reitkunst der Spanischen Hofreitschule verfüge der Heldenberg über zwei UNESCO-Weltkulturerbe. Damit sei der Heldenberg „die einzige Ortschaft, die zwei Weltkulturerbe auf einem Platz vereint", so Steinbach.

„Wir sind sehr stolz", so die Generaldirektorin der Spanischen Hofreitschule Dkfm. Elisabeth Gürtler, zu den Auszeichnungen, dass die Hohe Schule der Klassischen Reitkunst der Spanischen Hofreitschule sowie die Lipizzanerzucht in Piber zum UNESCO-Kulturerbe ernannt worden seien. Sie betonte: „Es geht nicht nur um die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Reitkunst, sondern auch um Traditionen", beispielsweise das Schneiden der Reitgerte.

DI Johann Marihart, Aufsichtsratsvorsitzender der Spanischen Hofreitschule und Vorstandsvorsitzender der Agrana Beteiligungs-AG, sagte, dass Agrana von Anfang an Sponsor sei und man dieses Sponsorentum weiterhin pflegen werde.

Nähere Informationen: http://www.derheldenberg.at/

Bei der Lipizzanergala am Heldenberg: DI Johann Marihart, Aufsichtsratsvorsitzender der Spanischen Hofreitschule und Vorstandsvorsitzender der Agrana Beteiligungs-AG, die Generaldirektorin der Spanischen Hofreitschule Dkfm. Elisabeth Gürtler, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Ing. Peter Steinbach. (v.l.n.r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at